

Kraut und Rüben –Interviewer von „Krautreporter.de“ wird von Umwelt-Ministerin Hendricks in Sachen Ahnungslosigkeit weit in den Schatten gestellt.

geschrieben von Admin | 5. Dezember 2014

Von Michael Limburg und Horst-Joachim Lüdecke

Der frisch gestartete Journalisten-Blog „Krautreporter.de“ möchte in Sachen Journalismus alles anders machen als die Kollegen bei den Print-, Rundfunk- oder Fernsehmedien. Und vermutlich nicht nur anders sondern auch besser. Das ist eine löbliche Absicht, denn die endlose Hofberichterstattung, wie u.a. von ARD und ZDF jeden Tag aufs Neue gezeigt, ist zum Gähnen langweilig. Die dort ständig geübte Ausgrenzung von Nachrichten, die nicht in den politisch korrekten Mainstream passen und vor allem die ständig vorgenommenen Belehrungen des Zuschauers an Stelle schlichter, neutraler Kenntnissgabe der Fakten widersprechen nicht nur fundamental dem Auftrag nach objektiver und umfassender Berichterstattung, sondern sind auch politisch fragwürdig.

Windkraft – das gewaltigste Naturzerstörungswerk seit 200 Jahren

geschrieben von Admin | 5. Dezember 2014

von Prof. Dr. Michael. Elicker, Staatsrechtler

Anders als zu Zeiten von Heinrich Heine braucht man heute gar nicht mehr bis an die deutsche Grenze zu kommen, damit einem ganz seltsam zumute wird. Schon von weitem kann man dem schmerzlichen Anblick der Sperrriegel von gigantischen Windrädern, die die ehemaligen Wälder des Landes in Industrielandschaften verwandelt haben, nicht entgehen. Selbst im Bereich des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks nicht. Schon die Kinder der Wanderer in der Kleinen Luxemburger Schweiz wissen sofort: „Dort ist Deutschland!“

Neue AWI-Studie warnt: Klimamodelle unterschätzen natürliche Schwankungen der Meeresoberflächentemperaturen um den Faktor 50

geschrieben von Admin | 5. Dezember 2014

Bemerkenswerte Pressemitteilung des Alfred-Wegener-Instituts vom 10. November 2014 (Fettsetzung ergänzt):

Wie stark schwanken die Temperaturen im Meer?
NEUE STUDIE ZEIGT ERHEBLICHE DIFFERENZEN ZWISCHEN KLIMAARCHIVEN UND KLIMAMODELLEN

EIKE 8. IKEK Bildungsbedingungen der Kohlenwasserstoffe und Hydraulic Fracturing verlängern ihre Verfügbarkeit

geschrieben von Admin | 5. Dezember 2014

Vortrag von Prof. Dr. Friedrich-Karl Ewert
Prof. Ewert (Geologe) sprach über „Bildungsbedingungen der Kohlenwasserstoffe und Hydraulic Fracturing verlängert ihre Verfügbarkeit“. Der Vortrag ging auf die geologischen Bedingungen für das Hydraulic Fracking ein. Eine solche Information ist unabdingbar, will man die gegenwärtige Diskussion über Für oder Wider das Fracking auf eine sinnvolle Basis stellen.

Fakten, welche die Klimapolitik beachten sollte

geschrieben von Admin | 5. Dezember 2014

Von Zeit zu Zeit veröffentlichen wir hier Beiträge von Autoren die andere oder zusätzliche Erklärungen für die Erwärmung des Klimas der letzten 50 bis 60 Jahre als den anthropogenen Treibhauseffekt anbieten. Das heißt nicht zwangsläufig, dass die EIKE Redaktion dem Inhalt zustimmt, und es gefällt auch nicht jedem, dient aber der wissenschaftlichen Diskussion und damit dem Erkenntnisgewinn. Nur in der Sache völlig ahnungslose, aber machtverliebte und Spielchen spielende Umverteilungs-Politiker und ihre Stichwortgeber behaupten weiterhin „the science is settled“. Das Gegenteil ist jedoch richtig, „science is not settled“. Und fordert damit Platz für weitere Erklärungsversuche. Hier stellt der Physiker Ulrich Wolff sein Hypothese vor und zieht daraus Schlussfolgerungen.